



# Newsletter November 2022

## Geschätzte Kameraden

Hier bekommt Ihr endlich wieder einmal den Newsletter zu den aktuellsten Anlässen und Themen vom Freiwilligen Feuerwehrverein und der IG altes Feuerwehrmaterial. Der Aktuar war im Herbst stark beschäftigt, deswegen fiel der Newsletter ein paarmal aus. Dafür möchte ich mich entschuldigen.

## Soldauszahlung, Freitag 02. Dezember 2022

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir planen bereits die Soldauszahlung. Diese findet traditionell am ersten Freitag im Dezember statt. Wir freuen uns auf deinen Besuch im Feuerwehrdepot!

Bei dieser Gelegenheit könnt ihr auch gleich den Jahresbeitrag begleichen und in eure Reisekasse einzahlen. Ihr könnt den Betrag auch direkt aufs Konto überweisen. Gemäss Statuten, Art. 16.2 haben «nicht Feuerwehrpflichtige [...] diesen bis 31. Dezember zu bezahlen».

Falls keine Überweisung stattfindet, erlauben wir uns, den Betrag von eurem Mitgliederkonto abzuheben.

Neumitglieder, welche an der Hauptversammlung am 28. Januar 2023 noch aufgenommen werden müssen, müssen den **Mitgliederbeitrag** nicht bezahlen. Der Jahresbeitrag ist rückwirkend für 2022.

Datum: **Freitag 02. Dezember 2022**  
**Ab 17:00 Uhr**  
Ort: **Feuerwehrdepot Bad Ragaz**

Weiteres: Mitgliederbeitrag:  
60.00 CHF

Einlage persönliche Reisekasse:  
200.00 CHF



### Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH39 0078 1019 2170 2200 0  
Freiwilliger Feuerwehrverein

7310 Bad Ragaz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

[ ]

### Zahlteil



Konto / Zahlbar an  
CH39 0078 1019 2170 2200 0  
Freiwilliger Feuerwehrverein

7310 Bad Ragaz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

[ ]

# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

### Feuerwehrreise nach Ulm, 16. – 18. September 2022

Nach zwei Jahren Verzögerung konnten wir endlich auf die langersehnte Reise nach Ulm. Hier sind ein paar Eindrücke von der schönen Reise.





# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

### Jahresbeitrag IG altes Feuerwehrmaterial

Der Jahresbeitrag von 50.00 CHF kann direkt beim Kassier, Franz Kilchmann beglichen werden. Neumitglieder sind natürlich jederzeit willkommen.

Der Beitrag kann auch auf folgendes Konto überwiesen werden:

Raiffeisenbank Sarganserland

Inhaber: IG alte FW Motorfahrzeuge  
Konto: CH35 8128 1000 0109 2537 8  
SIC BC-Nummer: 81281  
SWIFT-BIC: RAIFCH22

### Neumitglieder gesucht

Falls ihr noch Kameraden kennt, welche gerne bei uns im Verein mitwirken wollen, dann schickt doch die Kontaktdaten an [feuerwehrverein\\_bad\\_ragaz@rsnweb.ch](mailto:feuerwehrverein_bad_ragaz@rsnweb.ch). Dann können wir sie an der ordentlichen Hauptversammlung aufnehmen.



### Ausflüge 2023 IG altes Feuerwehrmaterial

Falls jemand noch Ideen oder Anregungen hat für einen Ausflug im Jahr 2023, so soll er sich doch bitte jederzeit an [ig\\_altes\\_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch](mailto:ig_altes_feuerwehrmaterial@rsnweb.ch) senden. Wir organisieren gerne weitere Ausflüge, wenn es genügend Interessierte dazu hat und es die Situation zulässt.



### Terminkalender 2022

Datum	Beschreibung	Ort	Veranstalter
02.12.2022	Soldauszahlung	Depot	FW Bad Ragaz
06.01.2023	Jass Meisterschaft 2022		FW Verein
28.01.2023	Hauptversammlung 2023		FW Verein

# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

### Aus dem Archiv:

#### **16. Juni 1978: Brand Wohnhaus und Scheune von Johann Rankwiler im Tobel**

In der Nacht vom Freitag auf Samstag, ziemlich genau zur „Geisterstunde“, ist das Heimwesen von Johann Rankwiler an der Tobelgasse 4 in Bad Ragaz durch einen Brand total zerstört worden. Menschen kamen keine zu Schaden und die Viehhabe sowie zahlreiche Gerätschaften konnten durch die Feuerwehr gerettet werden. Der Brand muss aller Wahrscheinlichkeit nach einem Brandstifter angelastet werden.

Ungefähr um 23.30 Uhr bemerkten Anwohner an der Hintergasse in Bad Ragaz an einer Scheunentüre einen Brandherd, den sie aber sofort unter Kontrolle brachten. Ungefähr zur gleichen Zeit beobachtete ein junges Mädchen, wie vor dem Heimwesen von Johann Rankwiler – genau vor der Stalltüre – eine Person Flüssigkeit aus einem Kanister verschüttete. Nur wenige Augenblicke später loderte auch ein Feuer an der Stalltüre empor bis zum Eintreffen der Feuerwehrleute standen Stall und darüberliegende Scheune bereits in Flammen. Der rasch auf dem Brandplatz anwesenden Feuerwehr gelang es in Folge, die Viehhabe, einige landwirtschaftliche Gerätschaften (Traktor, Heulader usw.) sowie die beiden Brüder Rankwiler zu retten. Sie konnten aber nicht verhindern, dass das Feuer auch auf das angebaute Wohnhaus übergriff und diese ebenfalls arg beschädigte. Es ist unbewohnbar geworden. Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun, dass das Feuer nicht auf angrenzende Liegenschaften übergriff.



# Freiwilliger Feuerwehrverein Bad Ragaz

## IG Sprützhüsli

## IG altes Feuerwehrmaterial

Aufgrund der ersten Ermittlungen durch die Polizei und das Untersuchungsrichteramt Flums kann eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund bitten die beiden Instanzen, allfällige gemachte Wahrnehmungen sofort zu melden.

Mit dem Brand der Liegenschaft Rankwiler ist der einzige landwirtschaftliche Betrieb, der sich noch im Herzen von Bad Ragaz befand, ebenfalls verschwunden. Es ist kaum anzunehmen, dass Johann Rankwiler nochmals Haus und Stall/Scheune an dieser Stelle aufbauen wird. Für das Vieh wird nun auf einer seiner Parzellen ausserhalb des Dorfes ein Notstall errichtet werden.

Sicher kann jedermann den Schmerz, den Johann Rankwiler beim Anblick des Feuers empfinden musste, nachfühlen. Die ganzen, mühsam eingebrachten Heuvorräte wurden zerstört. So bleibt nur zu hoffen, dass die polizeilichen Instanzen den Pyromanen bald dingfest machen können und ihn zur Rechenschaft ziehen werden.

Abklärung der Brandursache noch nicht abgeschlossen

## Kam die Feuerwehr zu spät?

FO. Nach dem Brand des Heimwesens der Gebrüder Rankwiler an der Tobelgasse 4 in Bad Ragaz wurden vereinzelte Stimmen laut, die Feuerwehr sei offensichtlich zu spät an der Unglücksstelle eingetroffen. Wie sich an-

hand des klar rekonstruierbaren Zeitablaufs herausstellte, erschien die Feuerwehr Bad Ragaz mehr als prompt an der Brandstelle. Kommandant Hans Untersander stellte fest, dass nach dem Brandausbruch, der auf 23.30 angesetzt

werden muss, eine wertvolle Viertelstunde verstrich, ehe der Alarm am Brandherd selbst ausgelöst wurde.

Um 23.47 alarmierte eine aufmerksame Nachbarin über Telefon 18 die Feuermeldezentrale die anschliessend den Alarm sofort an den Kommandanten weiterleitete. Um 23.48 wurde vom Kommando Bad Ragaz der allgemeine Alarm ausgelöst, und bereits um 23.52 befand sich der Tanklöcher in Aktion.



Wie aus Fachkreisen verlautete, hat sich die Mannschaft der lokalen Feuerwehr ausgezeichnet bewährt — davon zeugen die verbliebenen verkohlten Dachbalken. Die mit Heu gefüllte Scheune mit dem darunterliegenden Stall brannte wie Zunder, und da sich im Dachstock keine Brandmauer gegen das Wohnhaus befand, konnte das Feuer rasch auf letzteres übergreifen.

Trotzdem konnte das Wohnhaus vor dem Niederbrennen bewahrt werden, doch beläuft sich die grob geschätzte Sachschadensumme auf mindestens 120 000 Franken. Momentan beschäftigen sich Spezialisten des Erkennungsdienstes der Kantonspolizei mit der Abklärung der Brandursache. Es wird nach wie vor mit Brandstiftung gerechnet, denn verschiedene Anzeichen deuten daraufhin, obwohl sich die gemeldete Beobachtung eines «Brandstifters am Werk» offenbar als nicht zutreffend erwiesen hat.



### Bad Ragazer Pyromane gefasst!

hu/ Wie uns das Untersuchungsrichteramt in Flums mitteilte, konnte der Mann, der in der Nacht vom Freitag auf Samstag zwei Brände — wovon einer davon verheerende Folgen zeitigte — gelegt hätte, verhaftet werden. Die Verhaftung war möglich dank den Hinweisen aus Kreisen der aufmerksamen Bevölkerung. Polizei und Untersuchungsbehörde danken allen für ihre Mitarbeit. Nun bleibt einzig und allein zu hoffen, dass der Brandstifter gehörig zur Rechenschaft gezogen wird.

Wie uns das Bezirksamt in Flums soeben ergänzend mitteilt, ist der Brandstifter auch geständig, den Brand am PTT-Gebäude entfacht zu haben. Am 26. April dieses Jahres wurde bekanntlich die Briefkastenanlage der PTT Bad Ragaz durch ein Feuer total zerstört und viele Briefe sind ein Raub der Flammen geworden.

Sarganserländer Mi. 21. Juni 1978

### Jugendlicher Brandstifter in Bad Ragaz gefasst

hu. Noch ist der grosse Brand im Tobel bei Bad Ragaz vom vergangenen Wochenende nicht vergessen, bei dem der Landwirt Robert Rankwiler seinen Hof verlor. Dank Hinweisen aus der Bevölkerung ist es dem Bezirksamt und der Polizei gelungen, einen Täter zu fassen, der drei Brandstiftungen in Bad Ragaz gestand. Es handelt sich um einen jungen Mann, der in Bad Ragaz beschäftigt war. Er war es auch, der vor ein paar Wochen den Brand im Postgebäude legte und auch den im Zentrum vom vergangenen Freitag abend. Nun hofft man in Bad Ragaz, dass den Brandstiftungen für lange Zeit ein Ende gesetzt wurde.

Oberländer Tagblatt Mi. 21. Juni 1978

Polizei hat den Täter des Brandfalles in Bad Ragaz gefasst

### Es war Brandstiftung!

FO. Wie uns das Bezirksamt Sargans in Flums mitteilte, vermochte die Kantonspolizei die Brandursache an der Tobelgasse 4 in Bad Ragaz aufzuklären. Ein Grossbrand hatte in der Nacht vom Freitag auf den Samstag letzter Woche das Heimwesen der Brüder Rankwiler grösstenteils zerstört.

Wie verlautete, konnte der Brandstifter von der Polizei aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung verhaftet werden. Beim Täter handelt es sich um einen Jugendlichen. Er ist gestän-

dig, doch herrscht über das Tatmotiv noch Unklarheit. Die weiteren Untersuchungen werden aber wohl noch Licht in das Dunkel bringen. Die Polizei dankt der Bevölkerung für die wertvolle Mithilfe.

Weiter wurde mitgeteilt, dass der gefasste Pyromane ebenfalls die Brandstiftung am PTT-Gebäude eingestanden hat, durch welche die Briefkastenanlage am Postgebäude Bad Ragaz am 26. April ausbrannte.

Der freie Oberländer Mi. 21. Juni 1978

Quelle gesamter Bericht: Ivo Widrig